

„Radio 112“ ist seit einem Jahr im Einsatz

Bis zu 20000 Hörer sind täglich dabei – Nachrichten, Infos und Musik für Feuerwehrleute

Rendsburg – Seit seinem Start vor einem Jahr hat sich der Rendsburger Spartensender „Radio 112“ eine feste Position unter den deutschen Internetradios gesichert. Bis zu 20000 Hörer klinken sich nach Angaben des Senders täglich in den 24-Stunden-Live-Stream ein. Das Erfolgsrezept ist einfach: Zielgruppe statt Musikrichtung.

Von Paul Wagner

Die Zahl der deutschsprachigen Internetradiosender ist in den vergangenen Jahren nahezu explodiert. Seitdem das Internet über Breitband-Anschlüsse in immer mehr Haushalten verfügbar ist, tummeln sich fernab der staatlich-reglementierten UKW-Radiofrequenzen Tausende Sender mit mehr oder minder interessanten Inhalten im World Wide Web.

Mittendrin der Spartensender „Radio 112“, der 24 Stunden am Tag von einem kleinen Studio am Rendsburger Schiffbrückenplatz in das Internet gespeist wird. Die Zielgruppe ist klar definiert: Feuerwehrleute. Mit Geschichten rund um Einsätze und Brandschutz, Informationen zu



Moderator Olli Sachse versorgt die Welt mit Nachrichten aus dem Feuerwehrleben. Fotos Wagner

Ausrüstung und technischen Neuheiten, einem stündlichen Nachrichtenblock und Musik aus nahezu allen Genres kann sich der Rendsburger Internetsender nach einem Jahr auf eine treue Fan- und Hörergemeinde verlassen.

„Unsere Hörerzahlen steigen ständig an“, sagt Programmchef Olli Sachse. Mit einem Hörer startete das Feuerwehr-Internetradio am 1. März des vergangenen Jahres. Jetzt sind es nach Angaben von Olli Sachse etwa 18000 an den Wochentagen und bis zu 20000 Hörer am Wochenende. „Wir müssen uns längst nicht mehr vor den traditionellen Radiosendern

verstecken“, meint Olli Sachse. „Spartensender, wie wir es sind, werden sich zunehmend einen festen Platz in der Radiolandschaft sichern“, ist sich der Programmchef sicher. Die Prognosen scheinen ihm Recht zu geben. Eine Studie, die im Sommer vergangenen Jahres auf den Lokalfunktagen in Nürnberg vorgestellt wurde, geht davon aus, dass die Zahlen der deutschen Webradionutzer in den kommenden drei Jahren von derzeit etwa acht auf bis zu 21 Millionen steigen werden. Einen Großteil davon wollen Olli Sachse und seine Moderatoren-Crew erreichen. Unter anderem mit Liveberichten und einem mobilen Studio.

Vor dem Besuch der „Internetschutz“, der weltgrößten

Messe für das Rettungs- und Sicherheitswesen vom 7. bis 12. Juni in Leipzig, auf der Radio 112 als offizieller Mes- sesender fungiert, soll jetzt erst einmal Geburtstag gefeiert werden. Am Donnerstag, 1. April, planen die Macher von Radio 112 eine große Benefiz-Party im Rendsburger Bullentempel in der Nordmarkhalle. Dann treten Bands und Künstler aus ganz Deutschland zugunsten der Schleswig-Holsteiner Landesjugendfeuerwehr auf. Karten zum Preis von fünf Euro gibt es ab sofort auf der Internetseite des Senders sowie an der Abendkasse.

www.radio-112.de



Olli Sachse im Interview mit Rendsburgs Wehrführer Gerrit Hilburger.